Wiesbadener Taqulatt.

40. Jahrgang. Grideint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis: In Wiesbaben und ben Lanborten mit Zweig-Expeditionen 1 Wit. 50 Bfg., burch die Bost 1 Mt. 60 Bfg. für bas Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitzeile für locale Angeigen 15 Pfg., für answärtige Angeigen 25 Pfg. — Blectamen die Petitzeile für Wiedhaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

No. 266.

11

Donnerftag, den 9. Juni

1892.

Die gefte in Mancy.

Die Ceste in Lancy.

Unfer französischer Gorrespondent schreibt uns unterm 7. Auni: Mit dem heutigen Tage haben sie ist Gebe erreicht, die Festlichkeiten in Nancu, die, soweit es sich dis seint überseihen lätt, ohne jeglichen sidrenden Zwischenfall verlaufen sind und deren Erdo dalb versungen sein wird, nachdem die lehte Kahne entierent, das lehte Hoch verhallt, der lehte Festraufich auszeschlasen ist! Ueder ühr eigentliche Bedeutung hinaus sind die Feste in Deutschland und daranf in Frankreich selbst gewürdigt worden, hätte man ihnen von Ansang an jenseis des Rheius weniger Neachung geschenkt, so wären sie des zeichen, und aus den Gymnasiasten und Studenten-Busammensinsten nehrt odigaeter Rassiussung eschenkt, so wären sie des zeichen, und aus den Gymnasiasten, als welche man jene Rancyer Tage später gestempel hat. Das ruhige und verständige "nationale Keier" entstanden, als welche man jene Rancyer Tage später gestempel hat. Das ruhige und verständige Austreten des Prässeuten Carnot, der auf seinerlei Anspielungen in dieser und jener Ansprace an ihn einging, hat viel dazu deigetragen, daß die Begessterung einen ossenn den verlausen, und selbst des gegen den Rachdarstaat verlausen, und selbst die ganz überrassichen gesommene Anwoschaheit des Großfürsten Constantin, eines Cousse des Staren, brachte das Dei nicht zum Sieden. Dieser plöstliche Bestung als unausätharer Beweis der offiziellen unssischen des unaufenbalt genommene Anwoschaheit des Großfürsten Gonstantin, eines Cousse des Staren, brachte des Verössürsten Großen des Staren, des und unter des Gonstantin, eines Gonstants, eines Großliche Bestungen als unausätharer Beweis der offiziellen unssischen des Festensperichten des Großfürsten erwichten der des schalbensten von der und baher eine Begrüßung des Prößenten wich schale der Schalbensten den sehn der und dasser der des kennen der und baher eine Begrüßung des Prößenten wich nachgaben und Lestere die Hunder erhalten des Opisielen der unssichen und ist ausgebenten wich nachgaben und Lestere die Hunder erhal

für ben Reit des Feites gang tret gegeben wurde.
Unter den Neden verdient die des Bischoffs von Berdun, der den Präsidenten Carnot auf seine Neise nach Nauch in Bar-le-Due degrüste, doppelte Beachtung, denn der geststicke Gerr gab gundcht sehr offen sein Einverständniss mit dem republikantischen Staatswesen zu ersennen was ihm in den ultramontan-rohalistischen kreisen sehr verdacht wird— und spielte dann ein wenig auf das politische Gediet hinüber, indem er, nachdem er die Friedensliede Frankreichs betout, hervorhod, daß dasselbe aber

auch feine Furcht vor dem Kriege habe und daß er im Falle eines folchen nehft seinen Priestern dei den Soldaten zu sinden sein würde, mit ihnen an Pradvour weiseristend, damit nach dem Kriege und nach dem Eige der Präsident dem Kriege und nach dem Eige der Präsident der Kepnblif sagen könne: "Erzdichof, Priester, Soldaten, ich bin zustrieden mit Guch!" — Borläufig aber erwöherte ihm der Präsident sigt kurd." — Borläufig aber erwöherte ihm der Präsident sigt kurd. Auf er mit Danf seine Absselbe wünsche: ein einiges Frankreich wiere dem der Erschiellt Auf die Kampflus des freisdaren Gotteskriegers ging er überhaupt nicht ein, ebenso wie er sehr füßt dem Bischof von Nancy abfertigte, der, im Gegenschapt nicht ein, ebenso wie er sehr fißt den Bischof von Nancy abfertigte, der, im Gegenschapt geinem obigen Amisbruder, in einer Anfprache allerlei Anspielungen auf geheiligte firchliche Einrichtungen bervorfraunte. Auch sonst nach ehre Krwideren fiels knapp und gemessen und gelegen war, auch nicht des fleinfte Bort auszuschrecken, welches irgendwie falsch gedeutet werden twaspusprecken, welches irgendwie falsch gedeutet werden kein zu der Kendlen den Ausgeber fielt ein die beantle für die wanne Ausgeber siehe in velcher er sich bedantle für die wanne Ausgebes der Freie in eine Ausgebes der Freie in eine Kendle und einszleit und kenne der Kepublik marschie auf den Ausgebes Berteilen in der Kendlich und Keiniger der Kendlich Furcht bor bem Rriege habe und bag eines folchen nebst feinen Brieftern bei ben

Unter all' bem trubulanten Gefteszauber verfcwand faft ber Erund ber Beranstaltung, benn von den gymnastischen Uebungen selbst sah man nur verschwindend wenig, Uedungen selbst sah man nur verschwindend wenig, trothem 116 Turnvereine vertreten waren. Destomehr beknigten sig in ihren auffälligen Cossimen nurd irren nutionalen Abgeichen die "Solols" in den Vordregrund, jene 74 tschechischen Hauswurste, die in Begleitung von acht "Damen" auß Frag gefommen waren, um sich schon einige Tage vor Beginn der eigentlichen Festlichsteiten anzieren und bewechpsäuchen zu lassen. Ihr gauzes schauppielerhaftes Aufrecten, das Betenern der Freundsfast ihres "Bolles" mit der französsischen Anton und dem heiligen "Bolles" mit der französsischen Anton und dem heiligen nistigen Stavenseiche, das Aufen ihres "Nag Dar" und Singen ihrer Hymne hat etwas unendlich Lächerliches an sich, und die merkwirdisen "Bundesbrüber" in Wisselein ergeben. Selbst. diesen "Solols" schein aber dies merkwirdisen "Bundesbrüber" in Wisselein ergeben. Selbst. diesen "Solols" schein aber dies merkwirdisen "Bundesbrüber" in Wisselein ergeben. Selbst. diesen "Solols" schein aber dies merkwirdisen "Bundesbrüber" in Wisselein ergeben. Selbst. diesen "Solols" schein aber diesen kann die Angeben gehon auf das eine Reden jedweder Anzapfung eines Rachbarstaates zu ents halten, benn all' ihre gesprochenen und auf Rrangichleifen hatten, denn die gesprovenen inns auf ertangighteiten gebrucken Morte waren fehr gewunden inn ließen bie Gerzenswünsiche ber ischechischen Herren nur zwischen ben Zeilen errathen. Auch ben vielen, von jenseits der Grenze gefommenen Elsaß-Loufeingern wurden teine lärmenden Demonstrationen bereitet und offiziell sind die Nancher Tage ruhiger verlaufen, wie man hüben und drüben vermuthet!

Zocales.

Biesbaben, 9. Juni.

- Purhaus. Hir 11. und 12. Juni hat die Kur-Direction die von ihren vorjährigen Contecten im hiefigen Ausgaten noch in bestem Andensten siehende Capelle des in Strasburg im Eslas garnijonirenden Ulanen-Argiments Nr. 15 unter Leitung des Deren Stadstrompeter W. Kadede zu Concerten im Kurgarten engagirt.

enjugiet.

- Billitärifches, herr Oberft v. Beife, ber neue Commandeur des Fili-Regts v. Gersdorft (heft.) Ko. 89, hat fich nach homburg begeben, um eine Befchigtung des bortigen Batillons auf dem großen Egersierblege borganehmen.

auf dem großen gergierint se vorzunichmen.

— Jandelsregister. Hir die Kirma "Ab. Schellenberg" dahier ist der Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm Schellen berg bahier, Minna geh. Onerfeld, mid dem Kaufmann Nobert 2 as fer von da, Profita ertheilt vorden. Belde können nur gemeinschaftlich rechtswirtsam zeichnen. Die Firma Carl, Finst Wiederfallende und Kaufmann Abolyd hofm und Mitter und Kaufmen nur Kaufman Abolyd hofm und von Biedrich übergegangen.

— Die Seerdigung des geren Dr. Stamm findet am Freitag, Nachmittags 4 fibr, bon der Leichenballe des alten Fried-bofes aus fiatt. Ein Borfamdsmitglied des Allwohlbundes wird die Eradverd halten.

oce Grantese halten.

— Die Bacangen-fifte für Militär-Anwärter No. 23 ift in unferer Gypebtion unentgeltlich eingufchen.

— Aur Steuerzahler. Morgen, ben 10. Juni, haben nach bem Spebeplan für die Staatesteuer (Cassensteut: Friedrichstrasse 25) gas galten die Steuersstichtigen der Straßen mit den Ansangebudy staden C und D.

(8. Fortfegung.)

Blinde Liebe.

Rovelle von Sourad Telmann.

Routle von Konrad Teimann.
Sie war sehr erschroden über ben ernsten und vorwurfsvollen Ton, in dem ich so eindringlich auf sie einredete. "Messalb fragen Sie das, herr?" murmelte sie. "Weissald fragen Sie das, herr?" murmelte sie. "Beil es mir unmöglich sif, zu denken, Sie könnten aus freien Studen meinen Borschlag ablehnen und wollten lieder ditho bleiden, anstatt diese schone über uns und diese berrliche Welt um uns her mit Ihren Augen zu sehn und zu genichen. Welt das eine Sande wäre, Sora Anglolina, die Gott au Ihnen stroßen könnte, denn er will alles Gute und Beste sür jedes einzelne seiner Geschöfe und es ist unsere Pflicht, wie es unter Necht ist, uns seiner Wohlthaten theistatt zu machen, wenn er sie uns darbietet nach seinem gnädigen Kathschrie, lind weil es aller Ratur und allem menschlichen Empfinden und Fischen wörte, sieder die konten genädigen kathschrie, und beschen lind der Kathschrieden wirde, sieder hach dem Lichten, als sich vielenes in brennender Sehnsucht nach dem Lichten, als sich vielensch in berentender Sehnsucht nach dem Lichten, als sich vielener. Und deschalbglande ich auch nicht daran, Sora Anglotina, sondern der Verharten zu wollen. Der zimmel hat in uns Alle das Berlangen nach seiner Sonne gepslanzt und Sie Sie die Sonne siehe Sie die Sonne siehe Sie die Geonne sichen als stind geschen haben und das Abbild aller der leuchtenden Munder diese Welt in Ihrer Sechangen den sie mich nicht glauben."

3ch redele in dieser Weise noch eine Zeit lang fort, die sie dien, die mich nicht glauben."

"Lassen Sie nur, Sie haben ja Recht. Es ist auch nicht mein eigener Wille, — wenigstens war er's zu Ansang nicht, benn jeht habe ich ja nachgegeben und bin entschlossen. Zu ändern ist es nicht."

mein eigent spine, — voeigness van et er sig eingan nicht, dem jest habe ich ja nachgegeben und bin entschlossen. Ju ändern ist es nicht."

"Als Mann zwingt Sie dazu, blind zu bleiben?" fragte ich ratch.

"Ind das dulden Sie? Sie gehorchen ihm?" Meine Simme zisterte vor Entrüsung. "Weiß er denn nicht, daß er ein Berbrechen begeht, wenn er Sie dazu zwingt?"

"Hort, Hort., siel sie begütigend ein und suhm in mit der Handkäck ein paar Mal sider den Mockrunel hin, "Sie waren neulich so gut und kreundlich, weshalb sind Sie hene so hert mit zowia. Ind er zwingt en mist vandt hin die berntellen, meinen Todia. Ind er zwingt er mich, sons dur nicht sornig? Sie müssen ganz und gar nicht so. Durch seine Liebe zwingt er mich, sons dunch nicht so. Er hat nich so siebe zwingt er mich, sons duch nicht. Er hat nich so siebe zwingt er mich, sons duch nicht. Er hat nich so siebe zwingt er mich, sons duch er ist so ungläckselig, so derzweiselt gewesen bei dem Gedanten, ich können mich wollen operiren lassen, werr, und er ist sons sied sie de sie wie sieden sienen und es wäre auch gewiß eine Sinde, wenn ich es stäte. Und er hat ja Necht: gläcklicher, als wir sind, können wir ja wirklich nie mehr werden. Und seit ich es ihm versprochen habe, daß Alles bleiben soll, wie es ist, sind wir noch viel gläcklicher, als vorher, und Todia ist so zärtlich und theilnehmend und hingebungsvoll, wie noch nie im Leben. Ganz selig macht es mich, ihn so zu sehen, herr. Und wenn ich benke, was er mir all' diese Jahre meiner Blindheit hindurch angethan hat an Liebem und Gutem und Köhlichem, was ich ihn boch nie erwidern und nie vergelten kann, ein so schnen und verwelten und ben erwider der ihm der hat geduten und hehre was hehre wert kann, ein so schnen und verwelten und hehre was de mit de de ben dem die Edinen hat an Liebem und katem und Köhlichem, was ich ihn boch nie erwidern und nie dergelten kann, ein so schnen und plageten der mit de de ben dem die den her wen so de mach der wir der vollen und schlichen und schlichen und schlichen und schlich

Bie verlautet, sind die Zwerge für kurze Zeit sür das Reichshanenstheater verpflichtet.

Augen recht gewesen wäre, — wo sollt' ich da wohl den Muth bernehmen, num zum Lohn und Dank Etwas zu thun, was er mich kniesällig beschwört, zu unterlassen Währt ich da nicht das derworfenste Weid unter Gottes Sonne? Lieber möcht' ich noch taud und kunm obendrein werden, als daß ich das übers herz drächt! Ja, wenn Sien ent ein Welb hätten, herr, und siehten es so, wie ich den Todia liebe oder wie er mich, dann migten Sie, daß es unmöglich ist, ihm nicht zu gehorchen, und daß man sür sie, daß es unmöglich ist, ihm nicht zu gehorchen, und daß man sür sie, daß es unmöglich ist, ihm nicht zu gehorchen, und daß man sür sie ich weht en Gestiedtes noch ganz Anderes thut und noch ganz andere Desper bringt, als daß, was er mir auserlegt hat. Wie fönnte ich wohl anders, als ihm zu Willen zu sein, herr?—Sie hatte mit so warmer Dringlichseit gesprochen und sah so hobbesch und sie seen und Sein in dem einen Gestüd sin den Mann ausgange, der sie während ihrer Blindheit gläcklicher gemacht, als iegend ein andres, siehendes Weit es zie hätte werden können, daß ich meinem Unwöllen über Todias underen fönnen, daß ich meinem Unwöllen über Todias underen gestellt, Gora Angiolina? Benn er Sie wirtlich zu geben wagte, sondern, meine Ergriffenheit niedertämpfend, nur fragte: "Aber warmm hat Todia dies Forderung an Sie gestellt, Gora Angiolina? Benn er Sie wirtlich ineste in der State. Wie die Siegen, müßte er ja doch kenreinen Ausden zu Theil werden läßt, das Ihnen durch nichts Andres in der Wellen, daß er Ihnen daurch ein hohes werthvolles Gut zu Theil werden läßt, das Ihnen durch nichts Andres in der Wellen werden fann, auch nicht durch seine Liebe. Wie erstlären Sie sich als ein daher den hohes werthvolles Gut zu Theil werden läßt, das Ihnen durch nichts Andres in der Estelle Etite. Dein fürchtet sich davor, daß ich erstlären Sie sich als ein daher ein hohes werthvolles Gut zu Theil werden läßt da so Ihnen durch nichts Andres in der Schallen u

Seite 2. 9. Juni 1892.

Won anno Dayumal. Da eben die Zeit der Eindes rufungen zu Referreübungen ift, fo ift es sedenfalls interssiont, einem Eindeunsdereid und dem Jahre 1783 zu lefen. Er souter Inton Breuser und Jacob Dauer und Gerherdt Schröer haben hirmitt oreden, morgen alb dem John Albrau int geweicht dem den nicht und der dem der der der der hirmitt vorden, morgen alb dem John Abourder und mittig prosise ein uhr Kort meinem quartier zu Kahmel mitt ober und untergedoaler, wehlt aller munition, und auf der fage prosinnt Berieden zu erschienten. Kahmel, den 29th Nedender zu suchen ift gewis feine leichte Aufgabe und den der der Verlage der einem Leichte Aufgabe und den der Abourder zu suchen ist gewis feine leichte Aufgabe und den dem der der Verlage der einem Leichte Aufgabe und der Verlage der des des des des der des der Verlagenstelle der Verlage der eine Beische der Verlage der eine Beische der Verlage der eine Beische der Verlage der des der der Verlagen de

= Besthwechfel. herr Kanfmann Enligberger vertanischte fein Dans Aberger Bertanischte fein Dans Aberger Bertanischte Soge 11a. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschosen burch das Immobiliengeschäft von herrn Mag. Ebelftein Langgasse 4.

Provinzielles.

* Ans der Amgegend. In M a inz wurde der holländische fchiliseigenthümer Wildges und bessen Sohn, die beschuldigt sind, en Zod des Steuermannes Görgen, der des einem Stresse duffin den Michin sie und ertwal, herbeigesührt zu paden, in nterjudungshaft genommen.
In Sonnen berg ist die Konfolidation der Gemeinde zu mehr geführt, und es wird jeht mit der Anlage der neuen Stodischer begonnen. Die Gemeinderertreiung densilht sich um die glieber der neuen. Stodischer begonnen. Die Gemeinderertreing benilht sich um die die er zeit aber aus die zeit nicht gang karen Gemeinde versen der gestellt aber aus die zeit nicht gang karen Gemeinde versen der

Ju Dechtsheim wurde eine Fran fürglich gum gweitenmale innerhalb 4 Jahren von Zwiftingen (je ein Anabe und ein Mäbchen) ettounden.

In Jedisheim mitte eine ziem interna massennichten immethald Jadren von Boillingen (je ein Anade und ein Mödegen) ektbunden.

Ju Ruufel ift zur Boistelerin der Danskaltungsfäule für Möden aus ländlichen Arcijen Hel. Karoline Junior aus Khilippiten dei Weildung genählt worden.

Ju Etring-Trinklatis ift an Stelle des Bürgermeisters Schneber, welcher 22 Jahre seines Anties gewählt worden.

Schundheitsricklichen abgetreten ist, dern Expendhlt worden.

In Rink urg versammelten isch am Binglimontag dielenigen.

In der Allen Bost. Bon den Is in jenem Jahre abgegangnen Aglingen ind noch 1st im desningen im Mouladaur abgüngen, in der "Allen Bost." Bon den 19 in jenem Jahre abgegangnen Aglingen ind noch 1st im dieseitigen Schuldenieft, zwei ind gestorden und der in der mit der Stellen den kanner in gereitem Aller stebend wieder.

In hat da ist der Führer der Sozialdemofraten, Schneidermeiter Sprenger, wegen Majchändseleibigung zu drei Monaten Seldugunft der keiche zu Dar mit ab erschof fich der Konaten.

Bis Edwenteilst worden.

In den Keichofe zu Dar mit abt ersche fich der führer Schneidermern fran.

Bis Edwenteilsteil wurde in der Racht zum 8. de jahre verforden Fran.

Bis Edwenteilsteil wurde in der Racht zum 8. de verforden Fran.

Bis Edwenteilsteil wurde in der Racht zum 8. de verforden Fran.

Bis Edwenteilsteil wurde in der schelere verfetz, anscheinen beinden erfindliche liederliche Francesperson laden verhaften vorlein.

Nu Coblena ertrant dem Baden im Rein der 14-jährige

ber Goldafen bestüdliche liederinge hemmesperion garen errontenwollen.

In Cobleng ertrant beim Baden im Mein der 14-jährige Sohn des Herrn Oberposseries Gmel. Die Leiche des Knaden ist noch nicht aufgefinden.

Im Oberlahuster ertrant beim Baden im Mein der 3 Jahre alle Sohn des Beren Heinlich Andyar.

Nach dem um d. und 6. Innt d. 3, fattgefundenen internationalen Gesagmetsfreie im KolmKippen merde dem Erausdach er Männerdenteie in Admittippen merde dem Erausdach er Männerdentein in der 4. Alasse dem der betatte der internetien der Sola-Mippes gehisteten siedernen Solal, hurch die Breisrichter gugelproden. Und der Sola-Mippes gehisteten siedernen Solal, ging der Braubacher Männerv-Onartetwerein als Sieger berdor.

Deutsches Beich.

Bof- und Verfonal-Hadprichten. Dem Bernehmen nach tritt Derftallmeifter Graf Soluftein in Minchen

ab 1. Juli in vorläufig einjährigen Ruhestand. — Der Großberzog von Luxemburg ist von Tölz gestern Abend in Mänchen eingetroffen und alsbald über Straßburg nach Luxemburg weitergereift.

Norvereitung au einer Mussydmadung zu einbeden, der wirde sich vergedlich demithen. Der Freudenuererfer ift nicht größer, als er sont in den Pflingstragen zu sein pfligt.

***Menuter deutscher Sehrevkag. Der, wie gemelde, in Kolle gulammengetreiten nennte denstigen Berathungsgezuhlunde: "Die alligene Weiteren, Schulungsezuhlunde: "Die alligene Weiteren, Schulungeren der Sehren der Jahren der Schulungsbergenbunde: "Die alligene Weiteren, Schulungsbergenbunde: "Die den Eine Laufer der Verlieben der Verl

* Hertin, 9 Juni Ju Bepig auf die Berbaftung Ahl-wardts haubelt es sich nur nur die Strasjoche Ludwig Leetve wegen Beleibigung. Der Halbeicht ist mit Muchtverbacht begründet. Beisedredelt fünd der der Behörde Denungsationen eingelaufen, Nert-Abswerdt beabsichtige, mit den aus den "Audenkinken" erwordenen, purch, "wollstbistige Autristen" nach vernehrten Echhen im Knusand zu geden, nur sich so der Verschwortung zu entzieben. Die Be-bandbung, die Abliavort und Unterdamskoffungsig genieft, soll durchaus rücksichtsbell sein. Er darf sich selbst beföhigen, feine

eigene Afeidung und Wisse trogen, hat undeidprönste Schreib- und Leserfaudniß. Es wird ehen geammelt, um die Cantion von 15,000 ML zur Haften ehen geammelt, um die Cantion von 15,000 ML zur Haften ehen geammelt, um die Cantion von 15,000 ML zur Haften ehen den Ende ehen und die Endern den die Anderschaften der Enden tin nächten Wonat der erste Keind eines auf mithektens I Klübe berechneten Wonat der erste Kleid eines auf mithektens I Klübe dere Enden kleide klüber des Jahr 1848 Klüber des Jahr 1848 klübens und der hen die Leites Kapitel "das geinweilig Gerlöschen der Ethetterkeinsgung." — Der Finangsminster hat eine Berfügung echosen nach weckte Westerkeinen zu einer neuen Ged and esten ehen Des Kronntagungsberschen foll für den gegenden ehen Mehren Wester der der Anderschaften der Kronteren sollt für den genigen Staat die Mehren der Kronteren foll für den genigen Staat die mit 1. Juli 1894 zum Abnit die für der Schriftenmer des Kronteren foll für den genigen Staat die gegen des freiherekende Erkenntnis der Erkentern foll. angewehet werden. Dos Kronntagungsberschaft der Schriftenmer des Kronternmer des Kocksommen des Kronternmer des Kocksommen des Kronternmer des Kocksommen des Freinfache gegen den Benaulter Bolfe dut der Scholften der Krohl an ungemehre. In der Schriftenmer des Kocksommer des Kocksommen des Kocksommen des Kocksommer des Kocksommen des Kocksommen

Ausland.

* Oekerreich-Augurn. Das "Nene Wiener Tagebl." verzeichnet ein Serücht aus Warschau, von einer bevorstehenden Aunäherung Außlauds an Oesterreich und der Wöslichkeit einer baldigen Zusammenkunst des Zaren mit Kaiser Franz Josef. Der russtische Botischafter in Wien, Lobanow-Kotowsky, der die Aunäherung herbeigeführt halte, würde der Kachfolger Giers werden. — Nach dem "Armeedkalt" ist der Kertrag zwischen Nalsen und der Herreichsischen Wassenstalt, betressend des Lieferung don 800,000 Gewehren von 6,5 Millimeter Kaliber, Spiken Manulicher, perfett geworden. Die Abslieferung soll binnen 30 Monaten erfolgen.

"Frankreich. Der Bolizeicommiffar Drefch, ber fich bei ber Berhaftung Ravachol's burch feinen Muth ausgetchnete, ift, wie aus Baris gemelbet wird, vom Berfolgungswahn befallen worben. Die Drohbriefe, welche er von anarchifticher Seite erhielt, follen fein Gemuth unheitbar verduftert haben.

Schweiz. Der "Arcugige," wird aus Genf gemeldet, bag ber von Wom her beraunte sozialbemofrailige beutsche Studen it form feine Enuben an ber Gegier Universität sorises wollte, von doet ausgewiesen wurde. Der ingendiche Meltverbesseren wird nun, nachdem ihm Ratike und die Schweiz verschloffen, vermuthlich Frankreich beglüden.

* Unbland. Bolnifden Blattern gufolge verbietet ein neuer Utas bie Anftellung von Auslandern als Fabrifleiter

Afrika. Dem "Berl. Tagebl." aus Zaufibar zugegangene Andrichten beintigen, baß Emin Balda geft orben ist. Der Etublinam ist über Tabore nach Approprio unteriorgs. – And Metbungen aus Fes geben 6000 Solbaten nach Tanger ab um den Dietriet Andrea, no von Andreamana llurinken dervorgerufen wurden, zu beiegen. 2000 Solbaten metden boransfältlich in Carnillo mit Tanger verbeilieten. Der englische Echaubte miederfeit fich der Abstigt der Bestigt und bertagt, aus bei eine Soliziecops mit europäischen Offinieren im Tanger gebildet werde.

Das Grubenungluck bei Pezibram

Sind und unfer ganger Frieden für immer verloren gehn.
Ich würde ihn selber und unsere Liebe und Alles in der Welt babei bergessen und mit meiner Herzenstruße set es auch vorbet. Und wenn ich sin dann endbich gefunden stätte, dann würde ich sin ihr dann endbich gefunden stätte, dann würde ich sin ihr von gehöfet hatte der vielleicht sein Vergesen sehn allegligebist hatte durch seine Neue und Gewissenstausen und vogleich er die That damals dielleicht gar nicht mit Borbedacht begangen, sondern ans einem ungläckleigen Jusal, durch Leichtsun der Irriham. Und das könne sich dann berausstellen, wenn es zu spat sein die hen die hen die het Veren bei den Alfisen in Gelacia frügen nichts darnach, warum man Einen tobtgeschoffen bitte. thum. Und das könne sich dann herausstellen, wenn es zu spät sein, denn die Herren bei den Asistellen in Vatania frügen nichts darnach, warum man Einen todigeschossien hätte, deuen sei es genug, wenn man es nur gethan, und es würde mein eigenes Gewissen ses nur gethan, und es würde mein eigenes Gewissen seher uns, denn Kinen dem Gericht überliefern, das wäre gerade so gut, wie ein Zodischag, und sorderte wiederum Blut und wir nären dam seinen Angendisch mehr sicher und müsten immer um under Bischen Leden beforgt sein, statt es, wie seht, in Frieden und Gemithstruße an genießen. Das sei dann der gange Ersolg davon, daß ich wieder sehen könne. Wenn mit's also wirtlich darum zu shun seit, mit ihm so glänklich und sill weiterzu seben, wie sich ein wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wein die ihm die wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wirklich liebte, dann solle ich so bleiben, wie ich sei und wirklich liebte, dann solle ich soher siede sich sie, das mit eine Eliebe und unser Wild mub dann könne er nur gleich ink wirke Felsgedirg sinansstelligen und nimmer wieder zurräcksummen, denn das könne er nicht überleben. Aun sehen Sein, daß ein mit se wohl so habe mein den ein Miem Recht hat, hier, wie immer. Und so hab ich ein Miem Recht hat, hier, wie immer. Und so hab ich ein Miem Recht hat, hier, wie immer. Und so hab ich ein Miem Recht hat, hier, wie immer. Und so hab ich ein Miem Recht hat, hier, wie immer. Und so hab ich ein Miem Recht hat, hier, wie immer.

en. Leicht war's nicht, herr, bas will ich Ihnen fagen. Denn feit Sie mir bamals bavon gerebet baß ich mein Augenticht wiedererlangen könnte, ift offen sagen. Denn seit Sie mir kamals davon geredet haben, daß ich mein Angenlicht wiedererlangen könnte, ist es allmählich wie eine gang gewolltige Schulucht danach in mit ausgewachen, deß ich dackte, ich würde es gar nicht überstehen können, sie in mit niederzugbringen, wie Todias es doch wollte und immer und immer seh' ich jeht die Welt so vor nitr, wie ich sie demands als Kind gesehen habe: Die Soune, die Berge, die Blumen, — Alles, Alles, und dann pacti's mich wie ein Krampf, und rüttelt ordentlich an mit und ich weine, wenn ich es nur ein einziges Mal wieder so hätte, wie damals, dann wollte ich bernach gern sterden. Und mein sehrer Wild sieben auf Todia. Das ist gewiß sehr sind gram seiner Ruhe so ausgeschendt haben, den wohrt latte ich es sahrelang gang vergesche haben, den wohrer hatte ich es sahrelang gang vergesche haben, das war mit Alles mitergebaucht und ich träumte nur Nachts wandmal davon, während ich und ich träumte nur Nachts wandmal davon, während ich es seit des Zage immer vor der Seele habe, als wollte es mit keinen Frieden mehr lassen. Verr, und daß Ein nichts davon ahnten, wie es some nichten. Wer ich weiß ja, wie guit Sie es gemeint haben, verr, und daß Sie nichts davon ahnten, wie es some wiede. Die hellige Jungfran, zu der ich jest viel beite, wird ja auch geben, daß wieder stiedlich in mit wird.

gefährbeten Frieden ihres Innern abermals anf eine Brobe fiellen durfe. Rur bas Gine warf ich nach einer Weile bes Schweigens noch fin: "Sie fatten ja die Entbedung bes Marbers Ihres Batters aufgeben fonnen, Sora Angiolina. Wenn Sie Ihrem Gatten versprächen, bah Sie es wollten,

Motders Ihres Katers aufgeben können, Sona Angiolina. Wenn Sie Ihren Gaiten verlyrächen, daß Sie es wollten, daß Sie es wollten, daß Sie Ehren Kingen mur dazu denuhen wollen, ihn und die sie Ihre Angen mur dazu denuhen wollen, ihn und die sieden Welt da deren Angie "Ih auch de geden eicht, daß ich das könnte, Herr. Es liegt mir im Blute. Und Tobia meinte and, schou der Jufall könnte mir den Köckter vor Angen sichere, elicht wenn ich sien ger nicht lucke, und dann sei es mit meiner Ruhe doch dorbeil." — Sie unterdräch sich sier die könnte mir den Köckter die und ingehaltenen Atheun, das eine Ohr leich mit dem Zeigefinger nach vorn schoen, die doch nicht eine der Angeleinger nach vorn schiedend, hinaus. Dann nichte sie und ingehaltenen Atheun, das eine Ohr leich wir den gengenneren Dingen gehrochen hätten, deuten Sie mit feinem Worten Tingen gehrochen hätten, deuten Sie mit feinem Worten aubschafte dan, daß ich doch noch einmal wieder auf Ihren größerzigen Boriestag ingegangen die nund der Alben nicht, was ich Ihnen von meiner Schnluch erzächt habe. Es wirde ihn surchibar aufbringen oder doch sehr sich unter ich und sie deben mit, daß ich mein Berfprechen nicht gebelten habe. Wer Sie wissen, das ich mein werfelweigen wollte. Seien Sie großmithig, herr! Reutlich haben Sie Tobia ohnedies fo gesehen, wie ich ihn noch nie gesehn nabe in meinem gangen Leben nut wie er Ihnen wohl schwerlich gesallen haben wird. Sie wisse habe wis er Ihnen wohl schwerlich gesallen haben wird. Sie wisse habe nut und den lich besten nich deben mut und des friedlich in mit wird."

Thre lesten Worte verloren sich in einem leisen Gemurmel und sie hod dem Kopf dabei gegen den Himmel ans,
als ob sie mit ihren blinden Angen durch die schimmerude,
blaue Krystallbede dis zu dem Thronsis der Göttlichen
empordicken könne, die ihre nunde Brust wieder beschwichtigen und ihr Angen durch eregte Secke träufen gefallen haben wird. Sie wissen mod ile und eigenklich
gar nicht, was sir ein vortressischen muh und eigenklich
gar nicht, was sir ein vortressischen muh in lieden muh und daß
man manchmal reden muß, was man perschweigen
wollte. Seen Sie großmithig, herr! Kulich sieden Sie
die in meinem ganzen Leben nut wie er Ihn noch ist eresten wohl
gar nicht, was sir ein vortressischen muh in lieden muh und daß
man manchmal reden muß, was man perschweigen
wollte. Seen Sie großmithig, herr! Kulich sieden woll ist in meinem ganzen Leben nut wie er Ihn noch ie er Ihn noch ist in meinem ganzen Leben nut wollte. Sie wissen wohl
man mit Freuden kulles für ihn thun mödete. Ich wollt begreifen, wie ich ihn noch nie gesehen muh wie er Ihn noch ist en wissen wohl
man mit Freuden kulles für ihn thun mödete. Ich wollt begreifen, wie nich ich ihn noch nie gesehen mob nie er Ihnen wohl
jewerlich gefallen haben wird. Sie wissen wohl
man mit Freuden kulles für ihn thun mödete. Ich wondt ihn einem Ganzen wich begreifen, wie nich nie des ich ihn noch nie gesehen muh
manchmal reden muß, was man manchmal reden muß, was man perschieden
toellte. Seen Sie großmithig, herr! Kullich haben Sie
mollte. Seen Sie großmithig, herr I kullich haben Sie
mollte. Seen Sie großmithig, herr I kullich haben Bie
mollte. Seen Sie großmithig, herr I kullich haben Bie
mollte. Seen Sie großmithig, der gesehen muh wollte ich in hie er Ihn noch nie gesehen muh wollte. To wollte in meinem ganzen Leben muß hie leben muh ben beite in seine ich nie er Ihn noch nie gesehen muh wollte in meinem ganzen Leben muß hie leben muh wollte in meinem ganzen deben muh wollte ich nie wollte in meinem ganzen gesehen muh wollte in meinem ganze

ner

nft ot=

er ter (b=

西西山西田

ct, de in it

in

Dr. of me in the st.

paramin = 60 80 80 a. m. nd

hi, no ter de la constant de la cons

Waster- und Fenersnoth.

Waster- und Cenersnoth.

Rach weitern Berichten über die son gemelvete theilmeite Jeerköftrung von Tittweisst und Oll Sim mir der Schaden auf 4 Riu.
Dollar geschäte, Der Oll Creek siecht von die Counties vom Franzisch und Verlagen und langs dem Oll Greek Schaden in die Angeleichten der Schaden und der Verlagen und langs dem Oll Greek einem Angeleichten mit galannene Wold Genobleuren, Sein einem Kondelle und galannene Wold Genobleuren, Sein einem Kondelle und galannene Wold Genobleuren, Sein einem Kondelle der Verlagen und hat eine Wold gerecht der den und hat eine Wold gerecht der Anderen Verlagen und best in der Verlagen und des Anstelle der Verlagen und des ankließen der Verlag und ihreiten Wold der Verlag und in einem Wolf in der Wolf der Verlag und eine Archivert der Verlagen und der Verlagen und eine Richausgen, wies aber gange untere Toelt der Stadt überschwenuts werden der Verlag und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen

Grbboben nieber. Die einzigen Gedände in jenem Theil der Stadt, welde nicht abbramten, find die Zinnsville Gilenmerfe und der Ochangen Gebände in jenem Abnifol. Gegen Witig fing des Beiher an, sig au verlaufen. Des Besser rit eine Engabt Oelsehüter mit sig vort; das verlaufen. Des Besser rit eine Engabt Oelsehüter mit sig sort; das wertaufen. Des Besser rit eine Menahl der man gleubt, durch die Frunken einer Becomeitre entglüchet, und he keiner mit gleich der der Gestellen der der Gestellen der Gestellen der der Gestellen der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen Gestellen der Gestellen der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen der Gestellen der der Gestellen der der Gestellen der Ge

Aleine Chronik.

Aleine Chronik.

In der Imgiernheibe bei Berlin liegt ein Sigel, der den flosen Ramen "Leitenennteberg" trigl. Tos an ihm gelegene Waldsgebiet mit feinen gehlreichen Schiefhanden dien führ ausstellichten militärischen Impier Garbolfisier an einen Gefreiten die Kroge: "Wiffen Eie, wo das Kendegons angeligt für "— "Juderfell, derr Kientenauf," anwerete der Gefrigue reigetroll, "auf dem . auf dem Jern Leitentauf ber Gefriger gehoffen, "auf dem Jesten Aleisten der State eine Angeist aus Loudon, "Sami: Im 19. Märg Abends wurde hier eine Post for rie über Vancouver (Canado) und Song-feng aufgegeden und traf der in dem Loudoffen and Kienter der Schieften der

Gerichtsfaal.

Briefkaffen. Raifriff ift auch ber Fistus jum Bilb. Fifd meifter R.

Geldmarkt.

-m- Coursbericht der Frankfurter Körfe vom 2. Juni. Rachmittogs 12% ibr. — Grodie-Actien 273%, Disconto-Com-mandit-Ambeile 197.30, Staatsbachp-Actien 262%, Caltiger 183%, Zombarden 27%, Egypter 37%, Jaliener 20%, Ingam 33.80, Gottharbbache-Cicien 144.20, Aurbohi 113.80, Union 60.20, Dreddener Bant 152%, Caurnhitte-Ectien 118.70, Cellentichener Serg-werfs-Actien 143.90, Harbener 155.9, Bachumer 139.20, Teubens fest.

Lehte Drahtnagrichten.

Terlie Drahtnachrichten.

Berlin, 9, Juni. Die "Norde Allg. Ing. Imipfi an den Artifil des Geasdomin" Wer die Allg. Ing. Imipfi an den Artifil des Geasdomin" Wer die Alle Allg. Ing. Imipfi an den Artifil des Geasdomin" Wer die Alleie Entervie, in dem es beigt, es wäre zieht für jeden Staat, fich mit der eigenen Schfentwicklung au befrähligen, au und logt, der Sorfällag finde in Deutschund ein leibaltisse Echo. Die "Norde Alla, Jag. walde, daß der "Geasdomin" im eigenen Schreitunde für eine treflichen Gebaufen bielelbe guftnummag finde. Die "Soft. Ing. Holl mit, angedie verdirgt, daß dem Neichstage in der nachten Schliche feine Artifichen Geschieden der Schreitundschen für eine Artificken Geschieden der sich der Geschieden der sich der Schreitundschen für Schameregelten Zaatersfandsberrich für Gegennungen unbebentend maßeichlen. Deiten icht gutter ist durch Artificke und Klüben ausfichieren, desten und Gerfie ist durch Artificke und Klüben aussichtsreich. Obst reichlich, Artificken gut aufgegangen. Beinfrede zurächgleien.

* Shiffs-Nachrichten. (Rad der "Trenff. Ig.") Angetommen in New-Yorf D. Weiternland der Kie Sine von Antwerpen. D. "Beredbant von Antwerpen. D. "Beredbant von Antwerpen. D. "Reignan", The Oncen" und "Tauric" von Averpedel, D. "Karmeljia" und "State of California" von Abergom, D. "La Bourgogne" von Soure und D. "Bedwald Wonach" von Leinburg in Barbados der Rohal M. D. "Reibrad" von Leinburg in Abelalde der R. v. D. D. "Reibrad" von London; in Umferdam D. "Frinfes Amalia" von Batavia.

Nachmals die moderne generwaffe.

Bachmals die moderne Jenerwasse.

Im Gegensach zu den medizinischen Stimmen, welche in Iehter Leit vielsach die angeblichemis Sicherbeit vorauszuschen flürteren Berluste in finitigen Rriegen zur Ermbloge herr Norschäße gemacht kaden, sucht derr von Bogwelowsch in einem Ausschläße gemacht kaden, sucht derr von Bogwelowsch in einem Ausschläße gemacht kaden, so die des Bernessiehung utcht aufresse, "das die derflichen Freien nochgweiche, dob sie Boraussiehung utcht aufresse, "das die des IV. Jahrbunderts waren." Ber beken uns seiner Zerlegung um folgende Schußiße herwer, welche des Engebuss gutunger als die des IV. Jahrbunderts waren." Ber beken uns seiner Zerlegung um folgende Schußiße herwer, welche des Engebusse gutungen als die des IV. Jahrbunderts waren." Ber beken Engebusse klussen Erlegten der Ausgebusse gestellt der Engebusse klussen einer Kalle des Engebusse gestellt der Verlegten der Verlegte des Ausschlässen Erlegten der Schußten und der Verlegte des Schußten und der Verlegte des Ausschlassen Geschaften der Verlegte der Verlegte beginnligen allerdungs ein besteres Jekansthaus, aber die Aufläche bestere Ausschlassen und der Verlegte der Verlegte beginnligen allerdungs ein besteres Jekansthaus der Verlegten der Verlegten der Verlegte der Verlegte der Verlegte der Verlegte der Verlegten und der Verlegten und der Verlegten der Verlegt

bei den Letteren Gonfmiers — ftels ben Sieg bandneugen. In Madaghne von Confmiers — ftels ben Sieg bandneugen. Dah bie Wiefung ber Worfige im Eruftgefecht nicht nur von der Vorzüglichfeit berfelben abhangt, siedt man an den burdifcheitsch ied veringeren Wertuken der Deutschen in der zweiten Salfie bes bentiche französlichen Arieges. Die neuen Aufgebote der Franzofen siedliche macht werden die flechter, als bie alle Anseitlich französlichen Truppen; die Deutscher, als die alle Anseitlich französlichen Truppen; die Deutscher, als die alle Anseitlich französlichen Truppen; die Deutschen gebrauchten die zeröftreute Fiechtart ausgiediger, als in der ersten Kriegsperiode und lieben ihre Arillerie genügend wirten.

Aus funft und Ceben.

* Herr Asskapellmeiser Alsis Schmitt, welcher mit Ablauf der Winterlandu feine Thäligkeit als Drigent der Hospaper in Schwertu verläht, um sich in das Privatleben zurüchzigschen, wird, wie den nehmen Nachmäg in Wiesdad ein nehmen und gedentt, sim Imself der Vorleretungen seiner Uederschenzung in den nachfielt Tagen dahler eintreste. Der genannte Virtgent wer in Schwerin während Schwere härtig ieinen bervorzagenden Kintleberfiden Schwerten während Schweren härtig ieinen bervorzagenden Kintleberfiden Schwerten während Schweren härtig ieinen bervorzagenden Kintleberfiden Schwerfin während Schwerten härtig ieinen bervorzagenden Kintleberfiden Schwerchie ab Derniblictor, Orchefterleiser und ansädender Vianist ist zu verdaufen, daß die Hospaper in

Kurhaus zu Wiesbaden. 267. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapelle Herry Louis Litter.

	merry around armemer.	
2. Ser 8. Bar 4. Bal 5. Am 6. Our 7. Pas 8Dr	verture zu "Die schoue Galatieea" énade italienne ungart-Polka lletmusik und Finalo aus "Robert der Tcufet" Golf von Neapel, Walzer verture zu "Der Waffenzehmied" itoral-Fantasie" und durch modern", Galopp aus "Das onningskind"	Czibulka. Bilse. Meyerbeer. La Guardia. Lortzing. Williams
	11 1 0 200	

268. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeiste

mount adding Lustner.	
Programm:	- A
1. Mosella-Marsch	Morart
o, introduction aus "Tell"	Ponnini
5. Andante aus der G-dur-Sonate op. 14 6. Klänge aus Steyermark. Fantasie für Cornet	Jos. Strauss. Beethoven.
a pistons	Hoch.
7. Zeitungs-Enten, Potpourri	Conradi. Genée.

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen. Sommer 1892.

Die Schnellunge sind fett gedruckt.				
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden		
425 5427 612 7 740 750 6237 9 945 10107 1045 1179 1219 11457 225 247 340 4204 505 616 650 7257 741 620 5 9247 1052 11527 † Nur bis Castel. * Nur Sonn- und Feiert.	Wiesbaden- Frankfurt (Tanassbahahof)	611 624 721 720 822 815 915 950 1027 1040 1123 1222 1227 131 224 2447 311 844 645 532 615 745 725 824 825 920 1056 1055 1055 1135 † Von Castel, * N. Soun-n. F.		
610 045 205 313 1055** [135 1255 [05 2 3157* 420 513 702 10227* 1122 **B.Assmannsh.S. u.F.b.St. Goarsh. † Bis Rudesheim. * Nur Soun- u. Feierings.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	001 6799 915 [[15 1]284 1292 266 4034 534 622 201 851 5254 935 1150 † Ven Rüdesh. ** V. Ass- mannsh., Sonn- u. Feiert. v. St. Goarsh. * N. Sonn- u.F.		
520 700 804 1125 200 540 745	Wiesbaden- Niederahausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	704 1009 120 406 721 804 924		
622 7554 927 11504 100 329 5484 748 812 1012 † Halt nur Chaussochaus und Eiserne Hand.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Sheinbahnhof)	529 725 1023+ 1214 345 445+ 547 692++ 1002 + Halt nur auf Chansech. + Halt a kein Zwisch-St.		
\$254 709 809 829 909 1000 1070 1100 1100 1200 1200 110 10 210 200 310 300 410 445 315 500 612 640 712 742 \$27 842 312 9544 10028 \$4 Ab Rodorstr. * Nur bis Albrochtstr. † Ab Bahnh	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich. die swishen Wasbeden (Beaustte) a. Biebrich erid ungskahrt ver. keltraden 18ga.)	610 700 801 821 901 921 1001 1002 1121 1201 1201 101 144 811 541 511 321 411 541 511 541 611 611 711 611 611 911 922 107 † Bis Roderstrasso. 8 Bis Bahmhofe.		

Die Pferde-Bahn

066 — Kirchgasse — Langgasse — Taunussirasse) verkehri von 18 522 bis Abseds 524 und umgekehri von **Borges** 526 bis Abseds 912; 18 gen folgen sich in Zwischenzaman von 5 Minuten in issier Kichtwo-

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittage: 712 804 824 904 805 2004 1034 1136 Nachmittage: 1942 100 140 215 245 250 345 445 845 845 845 845 845

Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß ber Landmann Philipp Heinrich Scholl in Rordenstadt, geboren bafelbft am 19. April 1861, burch Befchluß vom heutigen Tage für einen Berichwender erflart worden ift.

Wiesbaden, den 2. Juni 1892. Königliches Umtsgericht VIII.

Nadlaß-Verkeigerung.

Morgen Prettag, Radmittags 3 Uhr aufangend, ber-fteigere ich im Auftrage aus einem Radilaffe folgende Gegenftlände öffentlich meifbeiend gegen gleich baare Jahlung in dem Hanfe Reroftraße 36, 1. Etage, als:

nge 30, 1. Etage, as:
1 Sopha, 1 Chaifelongue, 1 Zeffel, 2
Betten, 1 Kleiderschrauf, 1 Kommode,
ovale n. 4-ectige Tische, Stühle, Bilder,
Zpiegel, Christoffe, Arhiasi-Glas,
Beißzeng, Kleider, Teppiche, Uhren,
Borhänge, Portièren und noch Berichiedenes.

Adam Bender.

Quetionator. Büregu: Lehrftrafe 29.

Goldene Medaille der Internationalen Ausstellung zum rothen Kreuz in Leipzig 1892.

Pumpernickel à St. 35 Pf., angesluert, in feinstem Geschmack, empfohlen von vielen Aerzten bei Verdauungsleiden.

Gofio à Pfd. 50 Pf.,

ein Zwiebackmehl, brauchbar für alle Kuchenzwecke, zu Puddings, Auflauf, Suppen etc.
Alleinverkauf für Wiesbaden bei 10080

J. M. Roth, Nachfolger.

Samftag, ben 11. Juni, Rachmittags 41/2 Uhr, und Countag, ben 12. Juni 1892, Rachmittags 3 Uhr:

Regatta

und Meifterichafterudern für den Ilhein.

Festplatz: Alter Winter-Hafendamm.

Tribûne: Für beide Lage: Borversan Mt. 4..., an der Kasse Mt. 5....
Für Samstag:

Le Samstag:

L

Das Wettfahrt-Comite.

D

mö bin En Bla ben fibe mö

Fra Fa fon erff fier nace ern Bel Urf fint fahilln

men rich

ger fcho Bei

wei

Tol wir inn in ber

et i

war war mus

trot unb als ihn flog Ant

hatt

gerei es m

3u Infertionen für Bad Schwalbach und ben Untertaunusfreis empfehlen ben feit 1961 babier ericheinenben

Marboten,

Breisblatt für ben Untertaunustreis.

Der Aarbote" erideint täglich mit Ausnahme des Montags und hat als amtliches Organ des Königlichen Lambratheamts und des Kreikausschaffes den unfangreichten Leferfreis im ganzen Untertanmsetreis. Infernate finden deshald eine weite Berdreitung und erzielen besten Erfolg. Preis der Ispatitgen Zeile 10 Pf. mit entsprechendem Nadart von Emaliger Aufnahmen. Bad Zchwaldach. Die Expedition des Aarboten.

20 Gaunusstrasse 20

Bazar

Staubmäntel, Capes und Blousen.

- Snorme Querahl; sohr billige Preise. -



4. Rheinbahnstr.4

Beichäftsgründung 1847.

Das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier ist das beste magenstärkende Nährmittel.

Schwerin. Ihre Sendung habe ich erhalten und sage Ihnen für dieselbe meinen besten Dank. Das Mals-Ertract ilt mit ausgezeichnet besommen und hat sich mein Nagen baburd, gelärkt, so das ich auch meinen Anfeitente den Se-branch Ihren Archarate deringend anempfohlen habe. Dr. Fritz Tüttel, pract. Nyst. Solinam Nock. host. in Becklin, Rene Wilhelmstraße 1. Bertaufsstellen in Wiedbaden dei Aug. Engel, Doll., Tammostraße 4. A. Soking (Ind. Carl Mertu). Schillerplaß 2. F. A. Müller, Abelhalbstraße 28, 9708

Johann Soff iche Malz-Gefundheits-Chocolade. Nährend u. Rarkend für ichwache Verfonen; zeichnet fich durch befonderen Boblgeichmach aus.

Oeldruckbilder (ö. & н.)

Lichtbrude, Photo- und Chromolithographien, Saus-fegen, Rahmen z. liefert fammtlichen Intereffenten billigft Beyenbach's Kunstverlag,

Back-Pulver

(American Baking-powder) zur raschen und bequemen Herstellung von Kuchen, Torten, Puddings etc., in Packeten à 10 und

E. Moebus, Taunusstrasse 25.

"Internat. Bodega",

General-Bertretung

bes Museatel do Douro, Specialvein für Magenfranke und Bleichfüchtige von der Defter. Ital. Med. Weim: Juport-Dandlung S. & L. Fuelus, Niederlagen dei Peter Quint, Narfifträße 12, Kühn & Glasenapp. Taunusstraße 9. Eine fchöue Pissishgarmitur (nu. dankel Ampfer), I Sopha und 4 Halbiesselle preissvurdig adayageden bei P. Weis, Morigkraße 6.

Deutsche Cognac-Compagnie

Louis Löwenwarter (Commandit:Gefellfchaft)

gu Röln am Rhein, empfiehlt in anerfannt befter Qualitat

* 加 独 2. 一 D. 利. **, ,, 2.50, ,,

3n Biesbaden zu Originalpreifen fäusich bei Herren Georg Hücher Nachfolger, P. Enders. Ede Middelberg, B. Baneipp. Goldpasse 9, Chr. Meiper. Richgasse 34, J. C. Meiper. Richgasse 8, E. Moebus. Zammsstraße 25, F. A. Mütter, Abelhaddraße 23, A. Nicolai, Ede Sarlitage.

Berloren. Gefunden &

Gin Sind grau und ichwars farrietes Geibengeng berloren erben. Abzugeben Rariftrafie 24, 8 St.

Angemeldet bet der Koniglichen Vollzei-Direction.

Ingemeldet bet der Koniglichen Polizei-Direction.
Beetoren: 1 Armband, i libe, 1 Bortemonnale acit Indalt, 2 holydindectien, i Frances-Taille. Gefunden: 1 Album mit Roben, 1 Borde, 1 Bortemonnale mit Indalt, 1 Geinnerungspiedoille, 1 Borgaette, 1 Contobud mid 1 Geienbohnfahrfarte, Grui, embaliend: Objectivolienden, 1 Armband, 1 Robentrang, Scherte, 1 Borftechadel, 1 Baar Glacechandschube, 1 Barthe Briefmarten, Theaterbillets. Entlanfen: 1 Dund. Jugelaufen: Onnb.

米温高米温 Derschiedenes 高米温高米温

Gin junger Raufmann, der feibft reift, fucht gur Gründung eines Engros-Geschäftes an hiefigem Platze einen Capitaliften mit 15,000-20,000 Mt. Effecten unter E. Z. 462 an den Zagbl.-Berlag erbeien.

Berr aus gebildetem Stanbe Andellung bei einer Derficherungs-Gefellfchaft

Gehalt und Provision. Offerten unter C. 84G1 an Budolf Mosse, Franffurt a. M.

Spiken

jeden Genres, Stidereitleider, schwarze Hispenlleider werden auf neu gewaschen u. appretiet dei vänklischen i. reellee Bedienung. Fran Rierwierls, Ablerstiede 67, 3.

Wahage, Inn. u. Abreidungen für Geren u. Lomen & Perfon 50 Hi. R. Lopel. Bert. 10477

Wichtig für Privat-Herrschaften!

Guten Mittagslifch von 1,50 Mt. an liefert, aufs Beste zubereitet, für außer dem Saus 10222 Heinrich Felling, Koch, Charenterie und Rochgeschäft, Zammöstraße 19.

M. Beck, D. D. S.

pract. Zahnarzt, Assist, Dr. med. Salomon,

pract. Zahnarzt, Langgasse 39, Bel-Et.,

Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.